

Ethos Stiftung
Place de Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56
www.ethosfund.ch

Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung 21. ordentliche Versammlung der Mitstifter

Datum: Donnerstag, 14. Juni 2018, 11 Uhr
Ort: Saal Grenette, Freiburg

Präsident Dr. Dominique Biedermann eröffnet die 21. ordentliche Versammlung der Mitstifter der Ethos Stiftung. Er stellt fest, dass die Versammlung statutengemäss einberufen wurde und ordnungsgemäss konstituiert ist. Darüber hinaus informiert er die Teilnehmenden, dass eine Aufzeichnung der Versammlung erfolgt, die nach Genehmigung des Protokolls gelöscht wird.

Dr. Biedermann weist darauf hin, dass gemäss den gesetzlichen Bestimmungen allein der Stiftungsrat für die Genehmigung der Jahresrechnung, der Statuten und der Ernennung der Mitglieder des Stiftungsrates und der Revisionsstelle zuständig ist. Um jedoch die Beteiligung der Mitglieder der Stiftung am Entscheidungsprozess zu gewährleisten, sieht Artikel 11 der Statuten vor, dass die Versammlung der Mitstifter dem Stiftungsrat Empfehlungen zu den verschiedenen Tagesordnungspunkten unterbreitet.

Der Präsident stellt fest, dass 46 Mitgliederinstitutionen vertreten sind und keine Einwände gegen die Traktandenliste erhoben wurden.

1. Protokoll

D. Biedermann legt den Mitgliedern das Protokoll der Versammlung der Mitstifter vom 8. Juni 2017 zur Genehmigung vor. Es werden keine Änderungswünsche formuliert.

Abstimmung: Das Protokoll der Versammlung der Mitstifter vom 8. Juni 2017 wird einstimmig und ohne Änderung genehmigt.

2. Jahresbericht 2017 und Jahresrechnung 2017 der Ethos Stiftung

2.1 Aktivitäten und Jahresrechnung 2017

Einführend weist der Präsident darauf hin, dass 2017 in mehrerer Hinsicht ein besonderes Jahr für die Ethos Stiftung war. In einem sich verschärfenden Wettbewerbsumfeld im Bereich nachhaltiger Anlagen zeichnete sich Ethos durch seine drei Hauptwerte – Unabhängigkeit (insbesondere von den analysierten Unternehmen), Professionalität und Transparenz – aus. Dies verhalf Ethos Services dazu, im vergangenen Jahr ein ausgezeichnetes Ergebnis zu erzielen und der Ethos Stiftung als Mehrheitsaktionärin eine Dividende und Nutzungsrechte an der Marke Ethos auszuzahlen, die höher als budgetiert ausfielen.

Dank der Werte von Ethos nimmt die Ethos Stiftung ausserdem eine Vorreiterrolle innerhalb der institutionellen Anlegergemeinschaft ein: Das jüngste Beispiel dafür ist das Engagement für den Erhalt der Unabhängigkeit von Sika. Zu diesem Zweck hat sich Ethos als Nebenintervenientin an der Seite des Verwaltungsrats in dessen Rechtsstreit gegen die Familie Burkard engagiert. Vor drei Tagen konnte dieser Konflikt an einer ausserordentlichen Generalversammlung beigelegt und damit die Gleichbehandlung der Aktionäre eingeführt werden, wie dies von zahlreichen Investoren bereits seit mehreren Jahren gefordert wurde.

Leider war 2017 auch innerhalb von Ethos selbst ein turbulentes Jahr. Der Präsident würdigt zuallererst Claude-Victor Comte: Er war seit 2006 Verwaltungsratsmitglied und seit 2007 Vizepräsident sowie Mitglied des Ethos-Stiftungsrats von 1999 bis 2006 und verstarb plötzlich und unerwartet im September 2017. Der Ethos-Jahresbericht 2017 ist ihm gewidmet.

Im Dezember traten dann überraschend eine Ethos-Stiftungsrätin und eine Verwaltungsrätin von Ethos Services zurück. Sie haben eine Medienpolemik ausgelöst und angeschürt, die der Verschwiegenheitspflicht der Verwaltungsratsmitglieder zuwiderläuft. Diese Kontroverse war bedauerlich und wurde als ungerecht erachtet. Welchen Standpunkt man auch immer zu diesem Thema vertreten mag, der Präsident hat im Interesse von Ethos und all dem, was in den letzten 21 Jahren erreicht wurde, beschlossen, sich nicht zur Wiederwahl als Präsident der Ethos Stiftung und Präsident von Ethos Services zur Verfügung zu stellen. Der Nachfolgeprozess der Gründungsmitglieder – deren letzter Vertreter der Präsident ist – wurde damit beschleunigt und es wurde beschlossen, dass die Ethos Stiftung und Ethos Services zur Stärkung ihrer jeweiligen Rolle künftig zwei verschiedene Präsidenten haben sollen.

D. Biedermann dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Ethos Services herzlich, dass sie in den vergangenen Monaten den Kurs gehalten haben. Ihr grosses Engagement, das sie trotz des Mediensturms tagtäglich unter Beweis stellten, war ausschlaggebend für die Aufrechterhaltung der hohen Qualität der erbrachten Leistungen und für das Erreichen der heute vorgestellten hervorragenden Ergebnisse. Der Präsident dankt auch den Mitgliedern der Ethos Stiftung herzlich für ihr Vertrauen.

Er erinnert an die zahlreichen Erfolge und Errungenschaften von Ethos in den letzten 21 Jahren, insbesondere an die Verleihung des International Corporate Governance Network (ICGN) Awards 2009, der als höchste Auszeichnung im Bereich Corporate Governance auf internationaler Ebene gilt. Die Ethos Stiftung gab ausserdem den Anstoss zum Aktionärsdialog: zuerst in der Schweiz mit dem Ethos Engagement Pool, der seit 2004 in diesem Bereich eine Vorbildfunktion einnimmt, und zuletzt mit dem Ethos Engagement Pool international, der ein Jahr nach seiner Gründung bereits rund 30 Mitgliederinstitutionen zählt.

D. Biedermann hofft, dass die Mitglieder den beiden neuen Präsidenten von Ethos und Ethos Services das gleiche Vertrauen wie ihm entgegenbringen. Sie werden künftig in ihren jeweiligen Rollen sicherstellen, dass die Ausrichtung von Ethos im Einklang mit den in der Charta festgelegten Prinzipien steht und gleichzeitig der innovative Ansatz, den Ethos seit ihrer Gründung verfolgt, beibehalten wird.

Der Präsident übergibt das Wort an Direktor V. Kaufmann, der die verschiedenen Aktivitäten der Ethos Stiftung im Jahr 2017 zugunsten nachhaltiger Anlagen und eines stabilen und prosperierenden Wirtschaftsumfelds vorstellt. Er erläutert insbesondere folgende Punkte:

- Das Aktionärs-Engagement stand 2017 im Mittelpunkt der Aktivitäten der Ethos Stiftung. In der Schweiz führte Ethos das Engagement für den Erhalt der Unabhängigkeit des Unternehmens Sika als Nebenintervenientin an der Seite der nicht mit der Familie Burkard verbundenen Verwaltungsratsmitglieder während des ganzen Jahres fort. Die Relevanz dieses Ansatzes wurde bestätigt, als Sika vor einigen Wochen bekannt gab, dass mit der Familie Burkard und Saint-Gobain eine einvernehmliche Einigung erzielt wurde, welche allen Konfliktparteien zugute kommt und gleichzeitig die Unabhängigkeit und Gleichbehandlung der Aktionäre sicherstellt.
- Auf internationaler Ebene nahm die Ethos Stiftung aktiv an etwa 20 Engagement-Kollektivinitiativen in den Bereichen Umwelt, Soziales, Corporate Governance und Menschenrechte teil.
- Mit einem «Ethos Day» unter dem Motto «Als Anleger gestalten wir die Welt von morgen» feierte die Ethos Stiftung am 2. Februar 2017 ihr 20-jähriges Bestehen. Zahlreiche hochkarätige Gastreferentinnen und -referenten, wie z.B. Bundesrätin Simonetta Sommaruga und Novartis-Präsident Dr. Jörg Reinhardt, trugen zu den anregenden Diskussionen und dem Gelingen dieser Veranstaltung bei. Das 20-jährige

Jubiläum der Ethos Stiftung gab weiterhin Anlass zur Veröffentlichung der «Acht Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen».

Schliesslich stellt der Direktor die Jahresrechnung der Ethos Stiftung und die konsolidierte Jahresrechnung 2017 vor. Er freut sich insbesondere über die positive Entwicklung der konsolidierten Erträge, die auf die wirtschaftlichen Erfolge von Ethos Services zurückzuführen sind.

Im Anschluss an die verschiedenen Präsentationen der Aktivitäten 2017 meldet sich Jacques-André Schneider, Vertreter der Caisse de prévoyance des interprètes de conférence (CPIC) sowie Mitbegründer und ehemaliger Präsident von Ethos, zu Wort. Er ruft die Meilensteine der Entwicklung von Ethos in Erinnerung: Diese zielt schon seit Beginn darauf ab, die institutionellen Investoren für eine neue Form des *Fiduciary Capitalism* zu gewinnen, welcher durch nachhaltige Anlagen konkretisiert wird. Er erwähnt zudem die zahlreichen Hindernisse, die es zu überwinden galt, bevor die nachhaltige Entwicklung ihren festen Platz unter den Hauptanliegen der neuen Generationen einnehmen konnte.

Jacques-André Schneider würdigt insbesondere den entscheidenden Beitrag von Dominique Biedermann, welcher es der Ethos Stiftung ermöglicht hat, ein wichtiger Akteur in den Bereichen nachhaltige Anlagen und Corporate Governance in der Schweiz zu werden. Schliesslich erklärt J.-A. Schneider, dass er die durch die beiden zurückgetretenen Verwaltungsrätinnen ausgelöste Medien-Polemik als ungerecht sowie der Ethos Stiftung und der von ihr verteidigten Anliegen als unwürdig erachtet.

2.2 Bericht der Revisionsstelle

Fabien Bryois, leitender Revisor bei Deloitte, stellt den Ablauf und die Ergebnisse der Prüfung durch die Revisionsstelle vor. Er weist darauf hin, dass sich Ethos auf Beschluss des Ethos Stiftungsrats freiwillig einer ordentlichen Revision unterzieht, die eingehender als eine eingeschränkte Revision ist und die Einrichtung eines internen Kontrollsystems erfordert. Die Versammlung der Mitstifter nimmt den Bericht der Revisionsstelle auf Seite 46 (Jahresrechnung) und Seite 57 (Konsolidierte Jahresrechnung) des Jahresberichts zur Kenntnis. Es gibt keine Wortmeldungen.

2.3 Abstimmungen der Versammlung der Mitstifter

2.3.1 Vergütungsbericht der Führungsinstanzen

Die Angaben zum Vergütungssystem sind im Kapitel «Corporate Governance», Abschnitt «Vergütungsbericht» des Jahresberichts aufgeführt (siehe Punkt 3.5, Seite 30). Es gibt keine Wortmeldungen.

***Abstimmung:** Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, den im Jahresbericht 2017 dargestellten Vergütungsbericht der Ethos Stiftung zu genehmigen.*

2.3.2 Jahresbericht 2017

Es gibt keine Wortmeldungen.

***Abstimmung:** Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, den Jahresbericht 2017 der Ethos Stiftung zu genehmigen.*

2.3.3. Jahresrechnung 2017 und konsolidierte Jahresrechnung 2017

Es gibt keine Wortmeldungen.

***Abstimmung:** Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, die Jahresrechnung 2017 und die konsolidierte Jahresrechnung 2017 der Ethos Stiftung zu genehmigen.*

2.3.4 Verwendung des Ergebnisses 2017

Es gibt keine Wortmeldungen.

***Abstimmung:** Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, die auf Seite 40 des Jahresberichts unter Punkt 6.1 aufgeführte Verwendung des Ergebnisses zu genehmigen. Der Vortrag auf neue Rechnung beträgt CHF 57'217.*

3. Wahlen der Mitglieder des Stiftungsrats

In seiner Einleitung betont der Präsident, dass Artikel 8 der Statuten einerseits vorsieht, dass die beiden Gründerinstitutionen (CPEG, Genf und CPPIC, Genf) jeweils einen Vertreter im Stiftungsrat haben und dass andererseits die Vertreter der Mitglieder der Stiftung jederzeit über die Mehrheit im Stiftungsrat verfügen müssen.

Dr. Biedermann erinnert ebenfalls daran, dass die Mitbegründer von Ethos bereits seit mehreren Jahren ihre Absicht geäußert haben, ihre Funktionen im Rahmen eines geordneten und auf Kontinuität bedachten Nachfolgeprozesses an die nächste Generation weiterzugeben. Angesichts der bedeutenden Entwicklung der Aktivitäten von Ethos Services (deren Hauptaktionärin die Ethos Stiftung ist) in den vergangenen Jahren wurden die spezifischen Aufgaben der beiden Räte geschärft. Daher werden künftig für die Ethos Stiftung und Ethos Services zwei verschiedene Präsidenten vorgeschlagen.

Vor diesem Hintergrund hat Dominique Biedermann entschieden, sich nicht mehr zur Wiederwahl in den Ethos-Stiftungsrat zur Verfügung zu stellen. Die Verabschiedung des Präsidenten findet im Anschluss an die Versammlung der Mitstifter statt.

3.1 Ernennungen durch die beiden Gründerkassen

Jean-Louis Rimaz hat beschlossen, sein Mandat im Ethos-Stiftungsrat, in dem er vier Jahre lang die Caisse de pension de l'Etat de Genève vertreten hatte, nicht fortzusetzen. Im Namen des Stiftungsrats dankt der Präsident Jean-Louis Rimaz herzlich für sein Engagement für die Entwicklung von Ethos. Insbesondere seine wissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten wurden von allen sehr geschätzt.

Die Versammlung der Mitstifter nimmt Kenntnis von der Ernennung durch die beiden Gründerkassen von:

- Jacques Folly (CPEG) als Nachfolger von Jean-Louis Rimaz
- Aldo Ferrari (CPPIC)

Diese Ernennungen in den Stiftungsrat erfolgen gemäss Artikel 8 der Statuten. Es ist vorgesehen, dass der Stiftungsrat Aldo Ferrari zum Vizepräsidenten ernennt.

3.2 Wiederwahlen

Der Stiftungsrat beantragt der Versammlung der Mitstifter, die Wiederwahl in den Stiftungsrat für eine einjährige Amtsdauer von Stephan Bannwart und Hanspeter Uster zu empfehlen. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

***Abstimmung:** Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt die Wiederwahl von Stephan Bannwart mit 45 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Die Wiederwahl von Hanspeter Uster wird mit 44 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung empfohlen.*

3.3 Wahlen

Der Stiftungsrat beantragt der Versammlung der Mitstifter, die Wahl von Andrea Frost-Hirschi, Vizepräsidentin der Bernischen Pensionskasse (BPK), und von Dr. Rudolf Rechsteiner, alt Nationalrat, für eine einjährige Amtsdauer in den Stiftungsrat zu empfehlen.

Die Wahlen werden einzeln durchgeführt. Der Stiftungsrat beabsichtigt, Rudolf Rechsteiner zum Präsidenten des Stiftungsrates zu ernennen. Es wird betont, dass Rudolf Rechsteiner nicht die Pensionskasse Basel-Stadt, deren Verwaltungsrat er angehört, vertritt, sondern ein unabhängiger Präsident sein wird.

Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig die Wahl von Rudolf Rechsteiner und von Andrea Frost-Hirschi für eine einjährige Amtsdauer in den Stiftungsrat.

4. Wahl der Revisionsstelle

Der Stiftungsrat beantragt der Generalversammlung, die Wiederwahl von Deloitte als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer zu empfehlen.

Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig die Wahl von Deloitte als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer.

5. Verschiedenes

Verabschiedung des Präsidenten Dr. Dominique Biedermann

Im Namen der beiden Ethos-Räte dankt Philippe Doffey, Vizepräsident von Ethos Services, dem scheidenden Präsidenten und letzten Vertreter der Gründer von Ethos, Dr. Dominique Biedermann, für sein uneingeschränktes und ununterbrochenes Engagement für die Entwicklung der Ethos Stiftung seit ihrer Gründung, zuerst als Direktor und dann seit 2015 als Präsident der beiden Räte.

Philippe Doffey betont, dass es dem Anstoss, der Beharrlichkeit und der Überzeugungskraft von Dr. Dominique Biedermann zu verdanken ist, dass das Bewusstsein für die Bedeutung von nachhaltigen Anlagen und Good Governance bei den Schweizer Pensionskassen geschärft wurde.

Anschliessend spricht Direktor Vincent Kaufmann Dominique Biedermann seinen herzlichen Dank aus und würdigt seinen Mut, seine strategische Vision und seinen Innovationsgeist. Er schliesst sich Philippe Doffey an und dankt dem scheidenden Präsidenten insbesondere dafür, dass er alles in seiner Macht Stehende getan hat, um sicherzustellen, dass die Stabübergabe der Präsidentschaft der beiden Räte im besten Interesse von Ethos erfolgt.

Schliesslich versammeln sich alle Ethos-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Bühne, um sich sehr herzlich bei Dominique Biedermann zu bedanken und ihm ihre grosse Wertschätzung zu bezeugen.

Als Zeichen des Danks für den entscheidenden Beitrag, den Dominique Biedermann zum Erfolg von Ethos geleistet hat, spendet ihm die Versammlung langanhaltenden Beifall.

Abschluss der Versammlung

Der scheidende Präsident schliesst die Versammlung um 12.10 Uhr. Er lädt die Teilnehmenden zum Mittagessen und zu der im Anschluss stattfindenden Besichtigung des Sika-Produktionsstandorts Düdingen ein.